

© Rhein-Neckar-Zeitung

## **Geld kommt Kindern in Deutschland wie Indien zugute**

Bei Benefiz-Golfturnier der Volksbank Weinheim Stiftung wurden 12 000 Euro an Sozialverbände und Hilfsprojekte übergeben

**Weinheim/Heddesheim.** (keke) Bei der Premiere vor vier Jahren hatte es „wie aus Kübeln gegossen“. Vor zwei Jahren notierte man den „heißesten Tag des Jahres“. Bei der dritten Auflage endlich „passte alles“: 12 000 Euro verteilte die Volksbank Weinheim-Stiftung jetzt im Rahmen ihres dritten Benefiz-Golfturniers auf Gut Neuzenhof an drei soziale Einrichtungen. 55 Hobby-Golfer hatten an dem Turnier teilgenommen.

Je 5000 Euro gingen aufs Konto des Caritasverbands Rhein Neckar und den darin integrierten „Kinderförderfonds Neckar-Bergstraße“ sowie den Ortsverband Mannheim der Deutschen Leukämie-Forschungs-Hilfe. 2000 Euro erhielt die Gerdi-Gutperle-Stiftung für den Ausbau ihres Kinderkrankenhauses in Südindien.

Kinder- und Alterarmut würden in den nächsten Jahren „sehr wichtige Themen“ für die Politik sein, so Caritas-Sprecher Santi Leonardi gegenüber Volksbank Weinheim-Stiftungsvorstand Manfred Soßong und dessen Vorstandskollegen Carsten Müller und Torsten Dämgen. Caritas und Diakonie erlebten in ihrer täglichen Arbeit, dass Kinder- und Altersarmut bereits heute traurige Realität sind. Allein in Deutschland seien aktuell mehr als zwei Millionen Kinder von Armut betroffen: „Mit Folgen für all ihre Lebensaspekte.“ Der Kinderförderfonds Neckar- Bergstraße greift diesen Kindern in der Region – nach vorheriger Prüfung, ob wirklich eine Bedürftigkeit vorliegt – in Form von individuellen Beihilfen unter die Arme. Besonders, wenn staatliche Leistungen nicht greifen oder nicht ausreichen. Leonardi: „Die Mittel aus dem Fonds verschaffen den Kindern eine wichtige Teilhabe an den Angeboten in Bildung, Kultur, Sport und Freizeit.“

In den zehn Jahren seines Bestehens habe der Kinderförderfonds rund 420 000 Euro auf seinem Spendenkonto verbuchen können, ergänzte Bärbel Morsch im Namen der Diakonie. 380 000 Euro davon seien als finanzielle Unterstützung für Nachhilfestunden, das Erlernen von Instrumenten, für Landschulheimaufenthalte und vieles andere mehr wieder ausbezahlt worden: „Allein die Volksbank Weinheim Stiftung hat zu diesem Ergebnis mit 38 000 Euro beigetragen“.

Ein „Dankeschön“ für die „Unterstützung, das Vertrauen und die Wertschätzung“ ihrer Arbeit sprach Uschi Dohle für die Mannheimer Ortsgruppe unter dem Dachverband der Deutschen Leukämie-Forschungs-Hilfe aus. Das Geld werde für unterschiedliche Projekte sowie Renovierungen am „Zuschussbetrieb Elternhaus“ eingesetzt. In diesem Haus können die Eltern krebskranker Kinder für einige Zeit in der Nähe der kleinen Patienten bleiben. Allein 2016 wurden 2716 Übernachtungen gezählt. Die Kosten von 24 Euro pro Nacht allerdings übernehmen nicht alle Krankenkassen.

René Gutperle berichtete vom jüngsten Projekt der Stiftung, der Einweihung eines Mutter-Kind-Hauses innerhalb des in Nagercoil gebauten Gesundheitszentrums. 30 Ärzte und 100 Angestellte kümmern sich in den drei Gebäudekomplexen um das Wohl der aus allen Teilen der Provinz Kerala kommenden Patienten.

Einen Teil des geselligen Abends über-nahm das „Spitzklicker“-Duo Franz Kain und Markus König. Während Kain dabei unter anderem einen Ausflug ins „Shopping-Land“ unternahm, gab sich König dem „Oxymoron“ hin. Er plauderte über

„herrenlose Damenfahrräder“, „Holz- Eisenbahnen“ und „eingefleischte Vegetarier“ und delectierte sich im Sprachgebrauch des „Political Correctness“ an „mobilem ethnischen Minderheiten-Fleisch“, sprich: „Zigeunerschnitzeln“. Oxana Schmiedel am Flügel untermalte das Beisammensein musikalisch.

Gewinner im sportlichen Wettkampf gab es auch. Der „Longest Drive“ gelang Christan Krolner bei den Herren und Gertrud Gregor bei den Damen. „Nearest to the Pin“ landeten Gis Beinbrech und Silke Grieshaber. In der Bruttowertung hatten Erich Matusiak und Silke Grieshaber die Nase vorn. Netto A entschied Wolfgang Obersten, Netto B Oliver Schmidt und Netto C Julia Beinbrech für sich.

---

Bergstraße/Mannheim - Weinheimer Rundschau vom Mittwoch, 2. August 2017, Seite 4